

Münzinghof baut aus

Pläne für Familienhaus für Senioren – Besuch der FWG

MÜNZINGHOF (fu) - Der Münzinghof plant ein Familienhaus für Senioren und mehr Wohnraum für die Mitarbeiter. Darüber sprachen die Leiter der Einrichtung für Behinderte in der Gemeinde Velden mit Kommunalpolitikern der Freien Wähler (FWG). Die zeigten ihrerseits Bewunderung und Anerkennung für die außergewöhnliche Fürsorge von Hauseltern, Sozialarbeitern und allen Helfern bei der Rundumbetreuung in der Dorfgemeinschaft.

FW-Mitglieder des Kreisverbandes bzw. des Kreistages mit Landrat Helmut Reich, Bezirksrat Klaus Hähnlein und Landratskandidat Armin Kroder informierten sich bei einem mehrstündigen Rundgang und in anschließenden Gesprächen sehr ausführlich über das Zusammenleben der 120 Bewohner des zur Stadt Velden gehörenden Ortes. Geschäftsführender Vorstand Hans-Werner Lossen schilderte den interessierten Kommunalpolitikern das „besondere Gemeinwesen“ der seit 1978 bestehenden Dorfgemeinschaft Münzinghof. Zusammen mit der seit über 25 Jahren dort tätigen Hausmutter Gabi Offermanns sowie dem Werkstattleiter Wolfgang Seel bot er detaillierte Einblicke in die einzelnen Wohn- und Arbeitsbereiche.

Die Gäste durften sich u.a. in den einzelnen Werkstätten, etwa dem Metallbau oder der Schreinerei, um-

sehen, wo Behinderte und Nichtbehinderte, in der Regel angeleitet von einem Handwerksmeister, gemeinsam Aufträge etwa für heimische Firmen ausführen. Dabei wird natürlich besonders auf die Fähigkeiten und das handwerkliche Geschick der zu Betreuenden Rücksicht genommen.

Erzeugnisse aus der eigenen Landwirtschaft und der angeschlossenen Gärtnerei dienen nicht nur zur Selbstversorgung, sondern werden auch in der Region – mit einem festen Kundenstamm bis Nürnberg – und in einem kleinen Laden vermarktet. Dazu gehören eine Bäckerei und ein Käseerei, von deren (kontrollierten) Qualitätsprodukten sich die Besucher selbst überzeugen konnten.

Das dörfliche Zusammenleben im Familienverband steht, so Lossen, im Gegensatz zur üblichen Heimbetreuung. Die Schutzbedürftigen seien Teil der jeweiligen Hausgemeinschaft. Die geringe Fluktuation von Personal und Bewohnern sprächen für sich. Derzeit sind Konzepte für verschiedene Bauvorhaben im Entstehen. Besonderes Anliegen ist ein Familienhaus für Senioren. Dadurch bekämen ältere Menschen, aber auch Bewohner „im Rentenalter“ die Chance, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und mit den ihnen lieb gewordenen Menschen weiterleben zu können.



Die Besucher der Freien Wähler in der Bäckerei des Münzinghofs mit Bäckermeister Walter Euskirchen (links), Landrat Helmut Reich (Mitte), FW-Landratskandidat Armin Kroder, Bezirksrat Klaus Hähnlein, Bürgermeister Werner Wolter und Kreisrat Werner Oberleiter (von links).
Foto: S. Fuchs

Auch will man zusätzlichen Wohnraum für Mitarbeiter schaffen. Die bestehenden, zum Teil an eine gemeinsame Holzheizung angeschlossenen Gebäude würden der-

zeit von sechs Großfamilien bewohnt. Grenzen der Erweiterung sieht Lossen natürlich durch die Lage des Ortes im umgrenzten Landschaftsschutzgebiet.

Die durch die Stadt Velden gewährte Unterstützung bei den Vorplanungen erhoffe er sich auch von Seiten des Landratsamtes, sagte Lossen.